

## **Spannung bis zum Schluss**

Noch steht der Sieger des 14. Sparkassen 4-Städte Cross-Cups nicht fest und so spannend und knapp war's vor dem letzten Bewerb im Kampf um den Gesamtsieg noch nie. Thomas Heigl (LCC Wien) gelang beim dritten Bewerb in Krems eindrucksvoll die Revanche für Melk. Er ließ Wolfgang Wallner (LAG NÖ Mitte/ASKÖ Hainfeld) diesmal keine Chance. Heigl setzte sich vom Start weg an die Spitze des 123 TeilnehmerInnen starken Feldes. Auf der zweiten von drei Runden über insgesamt 6 KM konnte er sich etwas von seinen Verfolgern absetzen.

Der Tagessieg alleine genügte Heigl jedoch nicht, er wollte unbedingt einen möglichst großen Punktevorsprung auf Wallner herausholen, um in der Gesamtwertung in Führung zu gehen. Mit einem fulminanten Tempolauf auf der letzten Runde konnte er seinen Vorsprung noch etwas ausbauen und siegte in der Zeit von 19:43 Min. vor dem etwas „trainingsmüden“ Wallner (20:06 Min.). Den dritten Rang hat Klaus Vogl (LCA Umdasch Amstetten) im Cup mittlerweile gepachtet. So wie in Traismauer und Melk sicherte er sich mit seiner Zeit von 20:08 Min. den dritten Platz und blieb damit nur knapp hinter Wallner.

Bereits auf dem vierten Rang mit Martin Hofbauer (ULV Krems) der stärkste heimische Läufer mit 20:20 Min. Michael Harrer vom Veranstalterverein TRV Radstudio Krems lieferte wiederum eine eindrucksvolle Talentprobe ab. Seine Zeit von 21:51 Min. bedeuteten den 12. Gesamtrang und den überlegenen Sieg in der Klasse M-U18 in diesem stark besetzten Läuferfeld.

Für den Gesamtsieg kommen sowohl Wallner als auch Heigl in Frage. Der Punktevorsprung von Heigl beträgt lediglich 1,36 Punkte. Damit müsste Wallner beim letzten Bewerb am 4. März etwa 20 Sekunden schneller als Heigl laufen, was ihm durchaus zuzutrauen ist.

## **Auch bei den Damen noch keine Entscheidung**

Magdalena Krendl (LC Mank) nutzte diesmal die Abwesenheit der zweimaligen überlegenen Tagessiegerin Victoria Schenk und sicherte sich in 24:13 Min. den Sieg vor der schnellsten Juniorin Franziska Füsselberger (Sportunion Waidhofen/Y.) in 25:53 Min. und der St. Pöltnerin Anita Hollaus in 26:13 Min. Damit bleibt die Spannung bis zum letzten Bewerb in St. Pölten erhalten. Sowohl Schenk als auch Krendl müssen beim letzten Lauf an den Start gehen, um nicht aus der Gesamtwertung zu fallen. Sollte Schenk in St. Pölten antreten, wird ihr der Gesamtsieg nicht zu nehmen sein.

## **Der Sieger im Schüler-Cup heißt Julian Hofbauer**

Mit seinem bereits dritten Tagessieg in 7:09 Min. für die 2 KM sicherte sich Julian Hofbauer (SHS Gföhl) auch überlegen den Gesamtsieg im Sparkassen 4-Städte Cross-Cup der Schüler. Dem Zweitplatzierten Julian Höllmüller (7:19 Min.) vom Veranstalterverein TRV Radstudio Krems ist auch der zweite Rang in der Cupwertung nicht mehr zu nehmen.

Sehr starke Leistungen gab es auch wieder von den Mädchen. Bereits auf dem dritten Gesamtrang und damit Tagessiegerin Katrin Kührtreiber (HS Els) in 7:23 Min. Sie hat damit noch alle Chancen auf den Gesamtsieg. Ihre unmittelbare Konkurrentin Manuela Damhofer (Team Zisser Enns) musste sich diesmal mit dem zweiten Platz in 7:25 Min. begnügen, liegt aber in der Gesamtwertung noch 1,32 Punkte vor Kührtreiber. Ein spannendes Rennen in St. Pölten ist garantiert, sofern beide am Start sind.

## **Gute äußere Bedingungen**

Nach Schneefall der letzten Wochen und der extremen Kälte am vergangenen Wochenende gab es in Krems wieder angenehme Plusgrade zum Laufen. Auch die paar Regentropfen während des Rennens schadeten der Strecke nicht und so konnte bei relativ guten äußeren Bedingungen auch der dritte Bewerb im bestens organisierten Sparkassen 4-Strecke Cross-Cup reibungslos über die Bühne gehen. Nun fiebern alle schon den sportlichen

Entscheidungen und der Verlosung der wertvollen Warenpreise beim Finale am 4. März in St. Pölten entgegen.



Nach der ersten Runde noch relativ dicht beisammen:  
Heigl vor Wallner und Vogl



Tagessieger und Schülercup-Sieger:  
Julian Hofbauer (SHS Gföhl)